An der **Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover** ist baldmöglichst eine

W3-Professur für „Pandemic Preparedness and Zoonotic Infections“

im **Research Center for Emerging Infections and Zoonoses (RIZ)** zu besetzen. Die Einstellung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in das Beamten- oder Angestelltenverhältnis auf der Grundlage der Bes.Gr. W3. Je nach individueller Eignung und Voraussetzung kann ggf. zunächst eine befristete Einstellung in Betracht kommen.

Das Research Center for Emerging Infections and Zoonoses (RIZ) bietet exzellente Forschungsbedingungen, einschließlich moderner Sicherheitslabore (S2 und S3) und tierexperimenteller Einrichtungen. In interdisziplinären Teams arbeiten Institute aus Virologie, Mikrobiologie, Immunologie, Parasitologie, Biochemie, Lebensmittelwissenschaft und den Kliniken eng zusammen. Die Professur ist Teil des Zentrums für Infektionsmedizin an der TiHo. Die TiHo ist Teil eines leistungsstarken Forschungsnetzwerks in der Region Hannover-Braunschweig-Göttingen.

Aufgabenprofil

Gesucht wird eine international ausgewiesene Persönlichkeit mit einem wissenschaftlichen Schwerpunkt in der Zoonoseforschung, Virusevolution sowie Pandemic Preparedness. Erwartet wird die Entwicklung und Umsetzung eines innovativen und zugleich translationalen Forschungskonzepts, das sich insbesondere mit:

- der Evolution von Virulenz und zoonotischer Übertragbarkeit von Erregern,
- der Entwicklung von Impfstoffen und innovativen Therapeutika sowie
- präventiven und interdisziplinären Ansätzen im Sinne von One Health

befasst.

Die Professur beteiligt sich maßgeblich an der strategischen Weiterentwicklung der Forschungsprogrammatik des RIZ. Dabei soll der Ausbau interdisziplinärer und translationaler Forschungsnetzwerke in Kooperation mit nationalen und internationalen Partnerinstitutionen aktiv vorangetrieben werden. Eine regionale, nationale und internationale Zusammenarbeit der/des zu Berufenden ist ausdrücklich erwünscht.

Eine Mitwirkung in der tiermedizinischen Lehre und der Lehre im Bachelor- und Masterstudiengang Biologie, insbesondere im Bereich Zoonosen, Impfstoffentwicklung und Pandemievorsorge ist Teil der Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers, ebenso wie die Post-Graduiertenausbildung, insbesondere im Rahmen der TiHo Graduate School HGNI.

Einstellungsvoraussetzungen

Wir erwarten herausragende Leistungen in der grundlagen- und anwendungsorientierten Infektionsforschung, Erfahrung in der Einwerbung und Koordination kompetitiver Drittmittelprojekte (z. B. DFG, BMBF, EU) sowie nachgewiesene Expertise in der translationalen Forschung, insbesondere in Kooperation mit der pharmazeutischen Industrie. Umfangreiche Erfahrungen in der Leitung von gentechnischen Hochsicherheitslaboren (BSL-3), fundierte Kenntnisse in der Projekt- und Tierversuchsleitung, Erfahrung mit nicht-traditionellen Tiermodellen sowie in der Diagnostik zoonotischer Infektionskrankheiten sowie eine internationale Sichtbarkeit durch exzellente, breit angelegte Publikationstätigkeit werden ebenfalls erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind weiter ein abgeschlossenes Studium der Tiermedizin, Humanmedizin oder verwandter Lebenswissenschaften, ferner pädagogische Eignung und Lehrerfahrung, Promotion, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen.

Vorhandene Nachweise von Kursen in der Hochschuldidaktik und Ergebnisse zur Lehrevaluation sollen mit der Bewerbung eingereicht werden. Die weiteren Einstellungsvoraussetzungen sind in § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) geregelt.

Wünschenswert sind eine aktive Beteiligung am Technologietransfer in Kooperation mit der TiHo Tech Transfer bzw. der Clinical Trials Unit und Erfahrung in Wissenschaftskommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Wissenschaftsdidaktik im Sinne der Third Mission der TiHo.

Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover ist bestrebt, die Zahl der Professorinnen zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich gebeten, sich zu bewerben (§ 21 Abs. 3 NHG).
Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.
Ebenso streben wir eine Diversifizierung des Professoriums an, deshalb sind Bewerbungen von Wissenschaftler*innen aus dem Ausland ausdrücklich erwünscht. Deutschkenntnisse in Wort und Schrift werden erwartet, können aber auch in der Anfangszeit vertieft werden.

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in englischer Sprache (Lebenslauf in tabellarischer Form – Biosketch nach DFG- bzw. NIH-Richtlinien sowie Ihr Schriftenverzeichnis, Ihre Drittmittelprojekte sowie ein jeweils etwa zweiseitiges Forschungs- und Lehrkonzept) in elektronischer Form **bis zum 31.12.2025** an den Präsidenten der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (praesident@tiho-hannover.de). Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt (www.tiho-hannover.de/ds-bew).